

Verarbeitungshinweise

EXTOSEAL[®] FINOC

Verarbeitungsschritte



1. Band ausrollen

Band in der erforderlichen Länge ausrollen.



2. Auf Wand verkleben

Band winklig falten und in die Wand/Boden-Ecke schieben.

Erste Trennfolie Stück für Stück entfernen und Band Zug um Zug auf der Wand verkleben.



3. Auf Boden verkleben

Zweite Trennfolie nach und nach entfernen und Band Zug um Zug auf dem Boden verkleben.



4. Fest anreiben

Band an Wand und Boden fest anreiben.

Besonders effektiv und Hände schonend mit der Anpresshilfe PRESSFIX.



5. Verklebung auch auf Beton

EXTOSEAL FINOC kann auch direkt auf Beton geklebt werden.
Falls erforderlich Untergrund mit TESCON PRIMER vergüten.



6. Einsatz unter Fusspfette

Einsatz auch als Sperrschicht zum Schutz von Holzbauteilen, wie Schwellen oder Fusspfetten, gegen aufsteigende Feuchtigkeit aus Betonbauteilen (Bodenplatte, Ringanker etc.).

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken, in sich stabil und tragfähig sein und sind daher falls erforderlich zu erneuern.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Aussenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdach und Fassadenbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdachplatten) und mineralischen Untergründen wie Beton, unverputztes Mauerwerk oder Putz erfolgen.

Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten) erfolgen. Bei Verklebungen auf Holzfaserunterdeckplatten oder glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich. Zum Erreichen der Dichtheit ist bei rauerer Oberflächen ggf. unterhalb des Klebebandes eine Kleberaupe Systemkleber, z. B. ORCON CLASSIC, aufzubringen.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Altuntergründe, als auch mehrschichtige Untergründe, erfordern eine besondere Aufmerksamkeit. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen und ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Eine Vorbehandlung des Untergrundes mit TESCON PRIMER verbessert den Haftverbund mit Oberflächen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen erreicht werden.

Zur Verarbeitung müssen Tag- und Nachttemperaturen $>5^{\circ}\text{C}$ herrschen.

Sollte die Anfangshaftung nicht befriedigend sein, kann das Band auf der grauen Butylkautschukseite mit einem Lösemittel (z. B. Testbenzin) angelöst werden.

Das Lösemittel erhöht die Klebrigkeit des Butylkautschuks bei niedrigen Temperaturen.

Das Band wirkt unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend abdichtend.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die Technik-Hotline von pro clima unter +41 61 511 38 45

pro clima CH GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch